

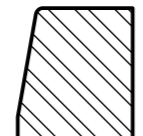
 Versetzbeton: nach SN EN 206-1;  
C25/30; XC2(CH); D<sub>max</sub>16; CI0.10; C1

 Fugenmörtel:  
frost- / tausalzbeständig,  
Sackware  
(z.B. Baunit Fein oder gleichwertig)


 Schalenstein Typ 12  
11-13 / 11-15 / min. 16 cm (b / d / l)  
SN 640 481a

 Randstein RN 15  
Oberseite und vordere Sichtfläche geflammt  
Vorderkante gefast  
SN 640 481a

**F1/F4** Rand ohne Wasserführung  
Rand mit Wasserführung  $i \geq 2\%$

**F2/F5** Rand mit Wasserführung  $i < 2\%$   
Wasserstein - Oberfläche bei  $i \leq 0.5\%$   
gefräst oder gesägt

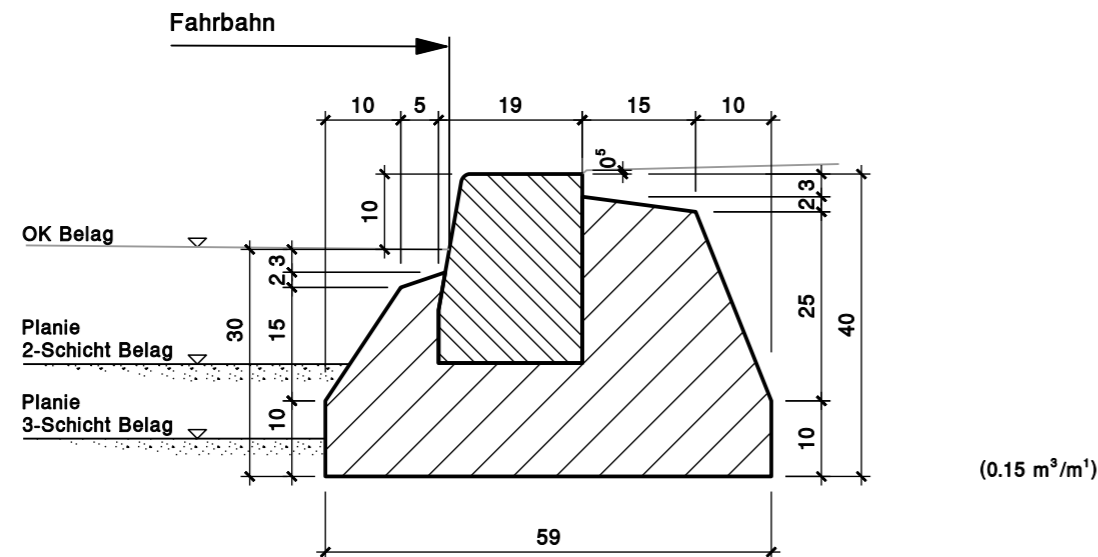
**F3** bei Einfahrten  
Wasserstein - Oberfläche bei  $i \leq 0.5\%$   
gefräst oder gesägt

 variabel, je nach Steinbreite **sortiert**  
gerader Belagsrand, Fugenbreite 6-12 mm

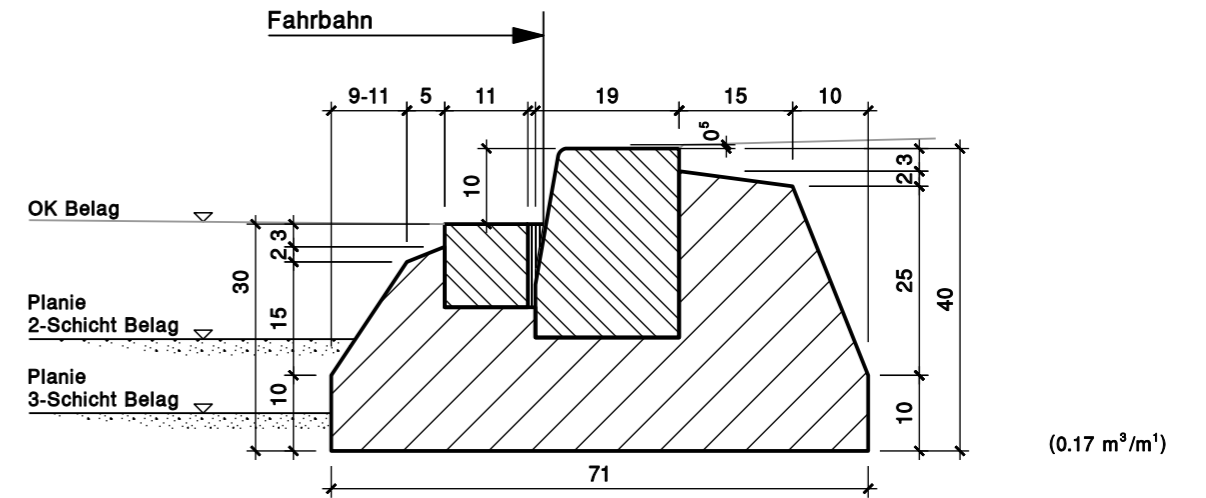
**F4/F5** Bushaltestellen  
Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht  
(bei Haltefläche in Beton siehe  
WAV-331, Pkt. 2.1)  
Anwendung nur, wenn 22 cm nicht  
möglich - siehe T-972 / WAV- 331

1. Planie fertig verdichten  
2. Aushub für das Betonprofil des Randabschlusses  
Dilatationsfugen: ca. alle 8 m, 1.5 cm durchgehende Styroporeinlage und Dichtungsmasse,  
z.B. Refug 100 oder gleichwertig, SN 640 480a, alle Stossfugen ausfugen mit Fugenmörtel

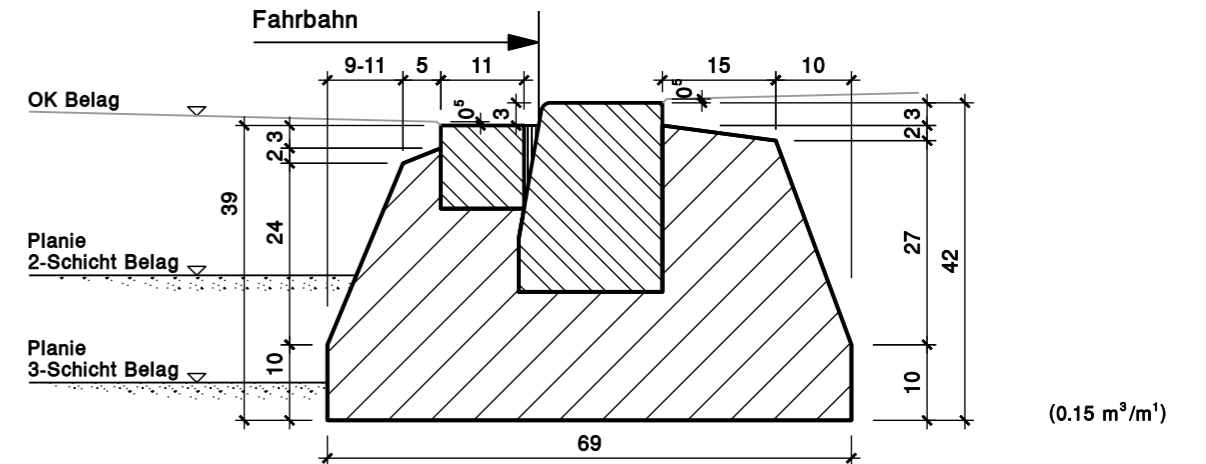
**F1**



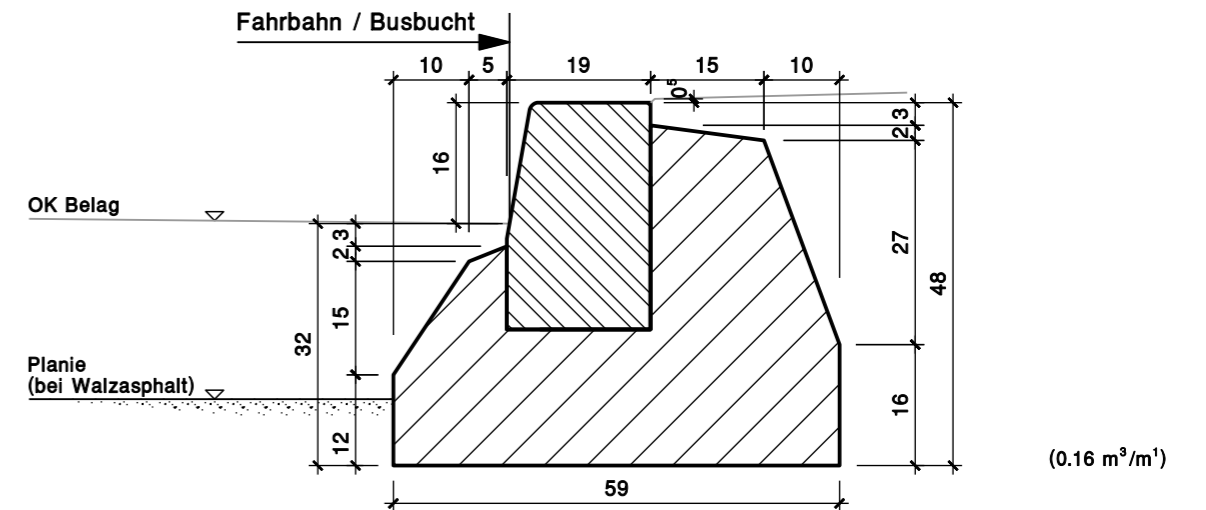
**F2**



**F3**



**F4**



**F5**

